

SCHNAPPLÜFTLI



E Infobleddli fir unseri Gönner

Uusgoob 2/04



- Iglu-Weekend
- Käller-Umbau
- Bummel 04
- Fasnachtsrüggligg

**Ych mecht die Plattform doo
nutze, zem iber «unsere»
Clique-Käller im Gundeli
z brichte. Syt iber 20 Joor sinn
mir jo imme Käller Egge
Dornacher-/Solothurner-
schtroos**

Ursprünglig isch das dr Hobbyruum vo unserem Eeremitglied und Schnyidere vo dr erschte Schtund (sorry ... erschte 15 Joor!) dr Lotti gsi. Joorelang isch dä Käller en Insayder-Dräpfunggt fir sottigi, wo nach dr Gass nooni haim hänn welle (oder könne) gsi. Scho syt lengerem aber, hänn nur no mir Luftschnapperli däa dunggli ... e bitz muffligi Ruum fir unseri Pfyfferstunde, Faasnachtsarbede und Sitzige gnutzt. Das isch denn au dr Grund gsi, dass d Dante Lotti, wo zämme mit em Bletzi joorelang au immer d Mieti «fir uns» drait het, uns vor eppe eme Joor däa Käller ibergää het. Doo mir jetzt «Bsitzer» sinn, hänn mir gfunde ... mechte mir «unser Härzstügg» au nach unserem Gustoo ... unsere Idee gstelle. Nachdäm me joorelang Sprüch ... vowääge nach oobe duurebräche und weiss nid was ... gmacht het, hämmer jetzt Neegel mit Köpf gmacht und an dr Geevau e 6-köpfigi Källerkommissioon (3 Fraue ... verstergt durch 3 Männer) bestimmt. Doo mir jo alli (sorry ... die maischte) linggshändige Huusfraue und komplizierti Bürogetti sinn, hämmer nadyrllig im Frindes- und Bekanttekrais nach sogenannte (oder ... sälschternannte?) Schpezialischte gsuecht. Das mit Erfolg ... mit em Hampe Müller als Baulaiter, em Rolf Klarer wo ne Sanitär kennt, em Walti Schatzmaa als Notfall-Houmwörker, em Haasi als Eleggtrigger und em René Thoma wo fir d Lüftig luegt ... um nur ainige z nenne, simmer jetzt immer wider «unter

Tage» am schäfferle. Z allerersch hämmer dr kompletti Käller miesse usshöole und dr ganzi Grümpel (usser dr Tschuukboggs) entsorge. Denn d Wänd und d Deggi aabewäsche und alli Wänd mit Gibbsblatte sauber ussklayde. Als nägchts wärde mir denn Dutzendi vo schallschluggende (döönt «das» soo schlimm, wenn mir pfyffe???) Blatte an d Deggi schruube und zämme mit em Deola Mario e scheene Verbutz uffdraage. Aaschliessend miesst me s Laminaat am Boode verlege und s Liecht und d Lüftig inschtalliere. Dir gseend (au uff de Fottelii) ... s isch scho ainiges gange und doch .. «es gibt noch viel zu tun.»

Wenn denn alles emool fertig isch, mechte mir zämme mit alle Hälfer und Schpezialischte aalässig emme glayne Fesch(t)li unser Schmuggstüggli gebürend ywewe. Nid vergässe wärde mir denn nadyrllig au alli Schponsoore, doo fällt mir schpontaan dr Roland Bürgin (Büggse), wo uns e sensationelli Bar mit Kuchikombinazzioon und sunschtigem Material (Gschirr, Gleeser, Bstegg und und ...) graatis zer Verfieggig gstellt het oder dr scho erwäänti Hampe Müller (diwerses Baumaterial und e Kaschte graatis oder fir fascht nyt) yy. Sobald dr Käller denn funggzioonsdüchtig isch, miesste mir uns denn emool iber meegliigi Nutzige (villicht au fir unseri Gönner?) Gedangge mache. Zem Schluss ... au wenn mir jo aigendligg alles Bauglöönn sinn ... es macht riisig Spass und mir wärde künftig no viiii Freud ha an «unserem» neye Käller ... egaal ob mit oder ooni Tschuukboggs.

Marco Bachmann
Obmaa und Muurer-Schnupperschift



D Faanacht 2004 isch wirgligg ganz toll gsi! S trogene Wätter und die gueti Stimmig in dr Clique hänn drzue byydrait. Das Joor isch dr Bestand um ai Person (Pascal) reduziert gsi; d.h. syt langem sinn d Luftschnapperli nur mit 15 Fasnächtler uf d Route gange ...

Unser Sujet '04 „Ryybutzedde“, mit de Butzfraue-Daucher im Vordraab, em Babbe Ryy (Major) und de scheene Fisch (Plyffer) het ganz toll ussgsee. Als bsundere Bliggfang isch sicher au das Joor unser Requisit uffgfall: e originaal Waidlig, wo z letscht bi Mumpf uf em Ryy gschwumme isch.



Dää glänzigi
„Fisch-Schubbe“- Stoff
het in dr Sunne vom Mändig
herrigg glitzed ...



Au dr Babbe Ryy, dr Werni, het
mit sim originaal Fischernetz-
Umhang prächtig ussgsee.



Toils Wätter, e Schlugg
Wysse, gueti Stimmig; do
schloot jedes Fasnachts-Härz
ganz wild.



Dank em Fix, wo uns dää
Waidlig bsorgt het,
hämmer e fantastischs
Requisit kenne baue ...



Au unseri Gönner hänn dr Plausch kaal!
Flangiert vo dr Andi und dr Claudia, dr Marcel,
wo n ys immer graatis s Schnapplüftli druggt.
Merci wider emool!!

„Mittendrin statt aussen vor“:
brait grinsend ain vo
de Käppelijoch-Waggis:
dr Phippe.



Dr. Babbe Müller, dr Hampe und
dr Dédé (glaub däa isch gar noonig
Gönner!?!).

E ex-Wäägeler mit
Soonemann:
dr Scholle und dr Yannick.



Am Zyschtig, an dr Kinderfasnacht hets
beraits zem dritte mool graatis Gaggio
fyr d Binggis gää. Zaale duet die
Gschicht d ÖKK.

D Luftschnapperli unter dr Reschchy
vom Roger, sinn fir d Organisazzioon
verantwortligg.

Nachdäm im Joor 2003 wäge de
hooche Temperature het miesse kalti
Schoggi ussgschänggt wärde, hets das
Joor wider warme Gaggio gää.



E Duurehänger am
Zyschtig zoobe???

Dr Zeedel Ussgoob '04:
E Mischig us Schnitzelbangg
und ... ebbe Zeedel.

D „Schwöschtere“ ains bis siibe,
mit de neye Zinnbächerli vo irem
„Mechte-Gärn Fasnachts-
Superstar“ Markus.



«Dr Bach wird butzt, nur ... ob s eppis nutzt?»

Schrubb-e-di-schrubb, schrubb-e-di-schrubb,
nur d Fischli mache nimm lang blubb!!!

Wolsch hit im Bach go ne Fischli fange,
duet sich d Angle fascht sicher verhange,
allerlay Grimpel ... s isch nimm zem lache,
dr Thomme kennt dermit e Fälaale uffmache.

Schrubb-e-di-schrubb, schrubb-e-di-schrubb,
nur d Fischli mache nimm lang blubb!!!

Friener ... voller Stolz ... unsere scheene Ryy,
hit e gruusigi Gille voll Schutt, Gröll und Kemyy.
S isch wirgglig woor, me würd s nid dänge,
s gitt Laafer wo dien Fäärnsee und Wello versänge.

Schrubb-e-di-schrubb, schrubb-e-di-schrubb,
nur d Fischli mache nimm lang blubb!!!

E lausiche Ort, zem schmuuse mit em Schatz,
em Fäärimaa aifach e scheenere Aarbedsblatt.
Mir pagge aa, «unsere» Bach wird butzt,
mir frooge n is nur ... ob s eppis nutzt?

Schrubb-e-di-schrubb, schrubb-e-di-schrubb,
nur d Fischli mache nimm lang blubb!!!

Mir lueg es aa, wie so ne Art e Demo,
fir so häärzigi, «butzigi» ... wie dr Nemo.
Wenn s sauber isch, voll Freud si schwimme,
und blubbere derzue die scheen Baaster-Hinne.

Schrubb-e-di-schrubb, schlogg-e-di-schlogg,
und d Fischli mache au bald scho wider blubb!!!

D Luftschopperli



syf anne 1983.

Fasnachte 2004

Donnschtig Morge 04.45h
im Bruune Mutz:
Joo Mull, mr gseets dr aa: du hätsch
soo gärn Lääberli gärn



Dr Bummel 2004 het dr Roger miesse (derfe) organisiere. Doo äär scho e paar mol gmötzeled het, dass es e bitz langwyylig gsii isch, isch är jetzt natyrilig unter Drugg gstande.

Träffpunkt isch nit wie allewyl am Baanhoof gsi, sondern im Bruune Mutz am Barfi. Doo hänn unseri Ladys denn grad emool e starke Ufftritt mit iire neye Clique-Däsche kaa. Jetzt kenne mir glaub die Gschicht mit de nie realisierte Foulard abhöggle ...

Dr Mathias Delgado



Mit em 14ner isches denn ins Stadion gange. Obwool mir jo all me oder weeniger aagrässeni FCB-Fan sinn, isch erscht e ganz glayne Dayl von uns emool anere Stadionfierig gsi. Do het me die beriemte „Katakombe“ vo de FCB Stars kenne aaluege. Wo mir denn sogar dr Muri und dr Delgado vor dr FCB- Kabine aadroffe hänn, isch e mega Gegyggge losgange ... painligg!

Dr Willi, wie friener in dr 3. Liga ...



Dr Räscht vom Programm: Ässe im Rest. Dschingis-Khan und, e Miniründeli mit Piccolo in Muttentz, Apéro am Aescheplatz, Glogge, Freie-Stroos, Hotel Basel, Ändstrach und wider Bruune Mutz.

Ändi letscht Joor isches sowyt gsii: mir hänn dr Beschluss gfasst, dr alti, legendääri (aber scho e bitz schmuddeligi) Partykälller an dr Solodurnerstroos gründlig z renowiere. Am 26. Merz isch denn dr gröscht Dayl vo dr Clique mit Brächyuse, Vorschlaghämmer und Bauhändsche ans Wärgg gange.

Als erschts het emool alles miesse use. E huffe alte Grimpel het sich in de Joore aagsammelt. Viil Arbet het au dr Brätterschlag gää, wo dr Sitzegge vom Lotti sim ehemoolige Naistibli abtrennt het; dört, wo viili, tolli Goschdym in unzäälige Stunde Arbed entstande sinn.



Nachdäm mir ca. 650 Kilo Schutt, Brätter und andere Grimpel im Entsorgigs-Center in Birsfälde abglaade hänn, isch me an d Bauetappe 2 gange: Unter Aawysig vom Polier H.P. Müller hämmer die erschte Gipskartonplatte an d Wänd montiert.

Fortsetzig folgt.





Ändi Jänner, Aafang Februar
`04 hämmer doch no unser
Jubi-Raisli gmacht. Bequääm,
und bi Bombe-Wätter, simmer
mit em Zug Richtig Unter-
engadin gfaare

Scho unterwäägs isch
e tolli Stimmig gsii ...



Nachdäm mir im Hotel fir die zwailt Nacht e Dayl vo unserem
Gepägg deponiert hänn, simmer uff e Bärg (Motta Naluns)
uffgondled. Dört hämmer denn die ultramodärne Schneeschue
gfasst und ...

... sinn ca. 20 Min.
s Loch uff e däbbeled
zem Iglu-Dorf, wo
öbbe uf 2500 m.ü.M
liggt.
E Dayl het das rächt
logger gmacht und
anderi hänn e bitz
miesse „bisse“!



Alli Iglus sinn zämme als Dorf mit
Gäng und ainzelne Rüümligkait
verbunde gsii – alles unter aim
riisegrosse Schneehuffe.

Nur d Sauna isch separat gstande – hejoo wäge Schmelzgfloor!

Die Meische vo uns hänn nadyrlig e Sauna-Gang gmacht. Ganz muetigi sinn sogar zem abkiele füüdleblutt in Schnee glääge (Schapoo Leue!). Anderi hänn fertig brocht, e Boodebrätt in dr Sauna duure z drampe und sich fascht dr (Elefante)-Fuess z bräche (aber nai, Mullt!).

Übrigens: wär mee über das ganz spezielle Dorf mecht erfaare: www.iglu-dorf.com



Inne het sich uns e glayni „Määrliwält us Schnee und Ys uffdoe



Bim Fondue bi öbbe +3Grad in Vollmontuur isches denn scho fascht warm worde ...



Am Samschtig isch denn Wellnessdaag gsii im Irisch-Römische Bad in Scout – herrligg! Do drzue gits layder kaini Bildli, doo mir fascht immer blutt abbildet gsii wääre

Am Sunntig bevor mir haim gfaare sinn, isch denn no Ystock-Schieesse uf em Programm gstande. Under dr Laitig vomme haimische „Murmeli-Frässer“ hämmer no e Turnierli gspiilt.

Alles in allem: e unvergässligs Jubi-Weekend mit de Luftschnapperli.



Dasmool het unseri Sendi iires „Memele“ befraggt. S Vreni isch e ächti Glaibaslere, wo scho syt de Jugendjoore aggtiv (Piccolo) Faasnacht macht. Aggtuell isch si bi de Gässliessiess. Dört nimmt si s jetzt e weeneli gmietligger als Vordräablere.

Name Vreni Deola
 Alter 58 oder so
 Zivilstand verhyrootet mit em Mario
 Kinder e Tochter
 Bruef pensioniert- jupii!

Wie würd e Wärbeslogan iber di lute?
 Wie e Goldvreneli- rund und wärtvoll.

Was würdisch an dim Uusgsee ändere?
 D Figuur.

3 positivi Aigeschafte vo dir?
 Hilfsberait, eerligg, ufgestellt.

Was sinn dini Hobbys?
 Dr Garte gniesse, strigge, Schneekuugele sammle, Solitaire am PC spiile.

Was hesch welle wärde, wo de ebbe 10 gsi bisch?
 Schuehverkäufere oder Krankeschwöster.

Mit was hesch als Kind am liebschte gspiilt?
 Gummi-Titti s Irenli, wo au no mit 18Joor mit uf Ängland koo isch.

Hesch e Laschter? Und welles?
 Usserem Wyy dringge alli andere abgelegt (fascht alli).

Was kritisiersch an dir sälber?
 Guetmiedigkait und amigs 1 s Muul nid könne halte.

Was wäär di Draum vom Abentüür?
 Elvis live erlääbe (halt nur e Draum).

Was issisch, dringgsch am liebschte?
 Belegt Brötli und e guete Roote.

Was loosisch gärn fir Musig?
 Elvis iber alles, Gotthard und Peter Zinsli.



Lääsisch grad e Buech, und um was goots?
 „Fatburner“ und „Fred Spillmann-Memoire“

Du dörtfisch e neys Gsetz kreiere – welles wär das?
 Rauchverbot für alli!

Iber was fir Glaynigkaite kasch di ergere?
 Intoleranz und iber dr Bush mit sine Amis.

In was wärsch gärn e Superstar?
 Als Star-Köchin.

Welli 3 Sache würdsch uff e ainsaami Insle mitnääh?
 Funk-Radio, e huffe z'Lääse, Räägeschutz.

Wenn dr Arzt würd saage, du hesch nur no 24 Stund z lääbe, was machsch?
 Alli Uure abstelle....

E gueti Fee schänggt dir spontaan Fr. 25'000.- zum «verbutze». Was machsch drmit?
 Mit dr Familie feyn go ässe. Falls ebbis ibrigblybt, nach Schottland reise.

Wo usser dr Schwyz, kennscht dr au no vorstelle z lääbe?
 Schottland, s'dörf au Ängland syy.

Liebi isch ...?
 Dreuy, Verdrauthait und au nach 22 Joor no könne „Schmützle“.

3 spontaani Gedangge zer Faasnacht?
 Immer en Erlääbnis, viil Kreativiteet (Goschdym), s gheert zue Basel.

Scho mitbekoo?

... dass e tatsächlich e Tierli git, wo Mull haisst? Genau gnoo „Nacktmull“. Lut em seriööse Magazin Spiegel wird das Viich wie folgt beschriibe: „Der Nacktmull ist ein nacktes, runzliges, rosafarbenes, Schnurrbart tragendes Nagetier mit Überbiss, das mit dem Ruf durch das Leben geht, es sei das hässlichste Tier der Welt.“ Also bi allem Respägg, mir finde das Tierli het nit unbedingt Ähnligkait mit unserem Mull. Wenn me allerdings die Zeenli ewägg dänggt, bestoot eventuell e gwüssi Vergleichbarkait mit sym Piffli – oder?



Dr „Mull“ läbt in Kolonie vo 70 bis 100 Artgenosse im Untergrund und grabbt sich durch e harte Savanneboode in Kenia, Äthiopie oder Somalia.

Am Bummelsunntig simmer jo ganz schön nooch an d FCB-Stars koo. Zerscht in de Kabinegäng bi dr Stadionbesichtigung, hämmer dr Delgado und dr Muri erbliggd. Vor allem unseri Fraue sinn ganz ussem Hüüsli gsii. Zoobe spoot im Logekäller, het denn d **Sandra Müller** no ain druffleggt bikoo: si het nämmlig im Marco Streller dörfe d Hand gää. Hejoo, wärs nonig weiss, das isch e Ex-Arbedskolleeg vom Mull. Dr richtig Mull maine mir, nit däa oobe rächts!

Hän dir gwüss, dass d **Heumatt-rueche**, plus **Fixli**, d **Aebis**, dr **Stefi & Co.** in Balsthal im Kanton Solothurn bekannt sinn, wie bunti Hünd? Die göön nämmlig scho syt Joore dört ans Säulirene vo dr Höggeler-Clique.

Fuessball isch zerzyt top aktuell und macht wigglig Spass, so wie an dr EM in Portugal. Amigs ka dä Sport aber ganz schön stinggig siif

S Lotti, **s Lisbeth** und **s Heidi** (au bekannt under em Name „Golden-Girls“!), hänn am Apéro am Märtpplatz „Vollgaas“ gää. Bilanz: Verluscht vom Zytgfyy! („... mir si doch am feufi hei!? ...“), 1 deprimierte Taxischofföör, 3 schweeri Kepf am Donnschtig Morge und 1 Natelverluscht!



D Luftschnapperli hänn e Baiz am Haafe-Fesch

(3 Länder-Egg, Glaihüünige)

**Fritig bis Sunntig,
20. – 22. Auguscht 2004**

No e Termin:

Fasnacht 2005: 14. – 16. Februar

E spezielle Dangg an

D **Vreni Deola** (s Memele vom Sändi),
fyr e grosszügige Batze in d Clique-
Kasse.

Leue und d **Claudia** Eigemaa, wo
„s Päch“ kaa hänn, grad am Bummel
Burzeldaag z haa. Merci für die
grosszügige Ründeli!

Dangge au an d **Beatrice** und dr
Benno, wo n ys aimol mee dr Apéro
am Bummel parat gmacht hänn.
Dasmol bim Hämmering-Men.

Mir gratuliere

Jetzt isch s au bi dr Sandra Müller
sowy: am 1. Juli 2004 heisst s ...

Und bald kenne mir au dr Fränzi zu
däm Ereignis gratuliere: im Septämber
2004 wir au si 40ig.

Denn gits no e 50te z vermälde: dr
Roland Lüdi, dr Super-Götti vo dr
Selina, het am 27.5.2004 jubiliert.

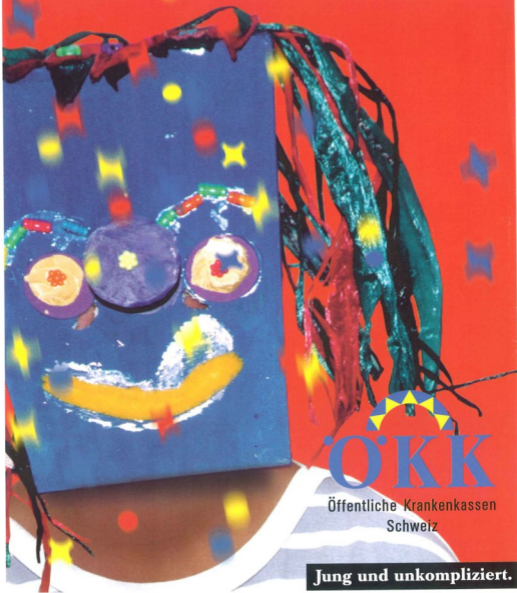
Denn no e Info beräffend Hochzyt:
d **Daniele** und dr **Michi Bändeli** hänn
am 19.6.2004 in Buebedorf ghyroote!
Härzliggi Glyggwysch!

D Ladärme vo de „Glunggi“.

*Sött an däre Stell öbber vergässe gange
sii, mecht sich dr Schriiberling bi dääne
Persoone entschuldige. Mängmool kemme
halt nit alli Informazzione zue syne Oore.*



Gäll, du kennsch
mi scho?



ÖKK

Öffentliche Krankenkassen
Schweiz

Jung und unkompliziert.